



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN

ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN

ST. PETER - WÖRTH

ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

Pfarrbrief

OSTERN 2016

**DIE BARMHERZIGKEIT UNSERES GOTTES
SCHAFFT JEDE RATLOSIGKEIT AB**

**Ostern –
ein mutiger Glaube
Gedanken zu Ostern
Seite 4**

**Heimatprimiz Tobias Eibl
Vorbereitung auf die Priesterweihe
Seite 16**

Inhalt

Grußwort	3
Ostern – ein mutiger Glaube	4
Erstes Organistentreffen im Pfarrverband	6
Sternsinger im Pfarrverband unterwegs	7
Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Walpertskirchen	11
Vorbereitung auf die Priesterweihe	16
KLB Walpertskirchen	18
Achtsam und spürig	20
Neujahrskonzert 2016 in Wörth	20
Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Hörlkofen	22
Kirchenverwaltung Walpertskirchen	24
Kirchenverwaltung Wörth	25
Kirchenverwaltung Hörlkofen	26
Heilige Erstkommunion 2016	27
Kindergarten Wörth	28
Kinder- und Jugendchor Wörth	30
Pfadfinderstamm Nemeta	30
Ministranten	31
KLJB - Katholische Landjugendbewegung	33
Senioren Walpertskirchen	35
NBH Walpertskirchen	37
NBH Wörth/Hörlkofen	39
Veranstaltungen im Pfarrverband	41
Gottesdienstordnung für die Karwoche und Ostern	45
Termine	47
Ansprechpartner und Öffnungszeiten	50
Soziale Dienste	52
Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden	53
Impressum	55

Grußwort

„Die Barmherzigkeit unseres Gottes schafft jede Ratlosigkeit ab“

**Grüß Gott, liebe Mitchristen,
Leserinnen und Leser!**

Vor über 2000 Jahren gingen traurige Frauen in der Morgendämmerung zum Grab Jesu. Dort mussten sie dann feststellen, dass der Leichnam des Herrn nicht mehr im Grab lag. Die Frauen waren ganz entsetzt und ratlos. Aber sie erinnerten sich an die Worte, die der Herr ihnen gesagt hatte, als er noch in Galiläa war. Dann kam die entscheidende Wende: Die Ratlosigkeit verwandelte sich in Mut und Vertrauen: Die ersten, die sogar den Jüngern Jesu die Frohe Botschaft verkünden, sind sie!

Ja! Durch die Auferstehung Jesu von Nazareth bestätigt sich die Barmherzigkeit unseres Gottes: Christus, der drei Tage im Grab lag und von den Toten auferstanden ist, zeigt uns, wie bereit er ist, uns trotz allem neues Leben zu ermöglichen.

Das Osterfest lädt uns dazu ein, unsere innere Grabessituation anzuschauen: Welch alter Mensch ist in mir



zu begraben, damit ich befreit werde!
Welche Verletzungen meiner Lebensgeschichte sind zu begraben! Welcher Groll, welche Bitterkeit ist abzulegen, damit ich mit Christus auferstehen kann!

Welche Schuldgefühle trage ich immer noch, die mich gefangen halten! Das Ganze soll von nun an Vergangenheit sein, denn ich weiß, dass mein Gott und Vater barmherzig ist!

Ostern feiern heißt, an die Barmherzigkeit und den Beistand unseres Gottes fest zu glauben: So wie ein

Kind, das versucht und immer wieder versucht zu gehen, weil es ja weiß, dass Mama und Papa da sind und aufpassen. Christus ist in das Grab unserer Angst und Lebensverzweiflung hinabgestiegen, um uns in der Tiefe unserer Seele zu heilen und zu verwandeln.

So lade ich Euch/Sie ganz herz-

lich dazu ein, unsere Karwocheliturgie mitzufeiern. Im Namen unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in meinem persönlichen Namen wünsche ich allen ein mit Barmherzigkeit Gottes geprägtes Hochfest der Auferstehung unseres Herrn.

Euer / Ihr Dr. Guy-Angelo Kangosa, Pfarradministrator

Geistlicher Impuls

Ostern – ein mutiger Glaube

Wahrscheinlich kennen die meisten von uns die blonde ZDF Moderatorin Nina Ruge. Jahrelang führte sie durch die Sendung »Leute heute«. Und so gut wie jede Sendung beendete sie mit der Versicherung an die Zuschauer: „Und alles wird gut.“ Ganz schön mutig, diese Behauptung, nicht wahr? Wieso wagte sie das eigentlich zu sagen? Alles wird gut? Das stimmt doch so gar nicht. Und alles wird gut? - Nein, wird es nicht. Aber ich glaube, mit dieser Formel traf sie eine tiefe Sehnsucht in uns - auch wenn wir alle wissen, dass die Wirklichkeit hart dagegensteht. Wenn es nicht so wäre, hätte Frau Ruge das damals schon längst sein lassen.

Da frage ich mich an Ostern: Ma-

chen wir an Ostern nicht genau dasselbe? Wir singen: „Das Grab ist leer ... „ - Aber das stimmt doch so einfach nicht. Ein Grab ist nur am Tag vor der Beerdigung leer. Und wie das mit dem Grab Jesu war, wer weiß das schon so sicher? Wir singen: „Verklärt ist alles Leid der Welt ...“ Ehrlich gesagt: Da nehmen wir den Mund ganz schön voll! Das ist einfach ganz schön mutig, was wir da an Ostern singen und sagen: wenn wir den sehr realistischen Tränen, dem Leid und Tod einfach Lachen, Freude und Leben entgegensetzten. Woher nehmen wir bloß diesen fast unglaublichen Mut?

Viele Menschen halten darum unser Bekenntnis auch schlichtweg für unmöglich, für versponnen, irrational

und einfach falsch. Zudem weiß etwa ein Drittel aller Deutschen sowieso nicht, worum es an Ostern eigentlich geht. Es steht halt im Kalender. Also richten sich viele mit dem ein, was sie vom Leben kennen. So ist das Leben nun einmal, sagen sie. Damit muss man leben. Da kann man nichts machen. Und dazu gehört auch der Tod. Deshalb soll man die Zeit nutzen und die Tage leben, dass sie sich gelohnt haben. Und wenn dann das Ende kommt, dann muss man sich damit abfinden. Aus. - Schluss. - Fertig. – Das war's! Und solche Menschen leben oft durchaus achtbar, auch mutig und tapfer. Vielleicht kennen Sie solche Menschen, eventuell sogar in der eigenen Familie. So leben Menschen; so können Menschen leben.

Allerdings bleibt für mich immer die Frage: Ist es wirklich menschlich, so zu leben? Wo bleiben die Menschen mit ihrer Sehnsucht, die nun einmal menschlich nicht zu stillen ist? Was machen sie mit ihrer Sehnsucht - ohne Hoffnung? Ohne Hoffnung über den Tod hinaus? Was denken sie bei einer solchen Formel: »Und alles wird gut!«? Sollte es nicht eine Art zu leben geben, die dem Leben gemäßer ist, einfach menschlicher? Genau an dieser Stelle lasse ich mir die Botschaft Jesu von den Möglichkeiten Gottes mit uns sagen. Das ist mein Glaube, mit dem ich nun schon etliche Jahre gut lebe.

Und manchmal meine ich dennoch: Das ist ganz schön mutig. Dann



*Foto: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de*

sehe ich, wie Jesus mit den Möglichkeiten Gottes am Kreuz selbst in die Krise geriet. Aber ich sehe eben auch, wie Gott nicht untätig blieb und nicht nur Menschenmögliches für realistisch erklärte. Und dann vertraue ich diesem Gott, weil auch ich keinem Trugschluss erliegen möchte. Ich kenne sowohl den Zweifel, als auch den Trugschluss; und ich möchte mich auch nicht am Tod vorbeimogeln. Darum entscheide ich mich für den Gott des Lebens. Ich glaube diesem Gott des Lebens. Denn

er war nicht untätig, als Jesus in die Krise des Lebens geriet. Da zeigte er, dass Menschenmögliches für ihn zu wenig ist. Für ihn gibt es da keine Grenze. Wer Leben schafft, kann es auch erhalten. Darum traue ich der Sehnsucht in der Tiefe meines Herzens. Darum lasse ich die Hoffnung auf die grenzenlosen Möglichkeiten Gottes zu. Darum singe ich auch - manchmal etwas vollmundig - überzeugt Osterlieder. Denn das erfahre ich selbst: wo ich eng, ängstlich und kleinlich bin in dem, was ich ersehne, da bleibe ich eng, ängstlich und kleinlich in meiner Hoffnung - und damit in meinem Leben. Mit meiner Erwartung an das Leben, mit meiner österlichen Erwartung lebe ich hoffnungsvoller, weiter, freier menschlicher. Wenn ich mir mit Gottes Hilfe die-

sen Lebenshintergrund schaffe, dann kann ich versuchen, selbst jetzt schon österlich zu leben.

Wie das aussehen kann? Vielleicht so: Ich brauche die Dinge, die Menschen, ja das Leben selbst nicht unter allen Umständen festzuhalten. Und so bleibe ich lebendig über den Tod hinaus. Daher muss ich auch aus diesem Leben nicht schon das Letzte herausholen. Ich kann Beziehungen pflegen aus dem Bewusstsein der Gemeinschaft derer, die sich wie ich am Gott des Lebens ausrichten. So kann Ostern wirklich sein, nicht bloß eine vertröstende Floskel nach dem Motto: „Und alles wird gut.“ Ostern ist mehr, weil die Botschaft von Ostern vom Leben erprobt ist. Und dafür verbürgt sich Gott.

Christian Pastötter, Diakon

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Erstes Organistentreffen im Pfarrverband

Ein Pfarrer, zwei Pfarreien, drei Kirchen, vier Organistinnen und eine Liturgie, die an vielen Stellen Gestaltungsfreiheit lässt. Anlass genug, nach ziemlich genau drei Jahren Pfarrverband, sich zum Teil persönlich kennenzulernen und vielfältige Erfahrungen auszutauschen. Der Einladung von Herta Albert, Walpertskirchen, folgten Regina Lichtmannegger, Neuching, Gabi Loidl, St. Wolfgang und Elisabeth

Rauscher, Hofsingelding. Es wurden viele Details besprochen, die möglicherweise dem „normalen“ Gläubigen nicht auffallen, die jedoch für einen stimmigen, feierlichen Gottesdienst wesentlich sind.

Zum Beispiel, dass der Ruf vor dem Evangelium (Halleluja) laut und feierlich eingespielt wird, um die Bedeutsamkeit, dass der Herr im Evangelium vor die Gemeinde treten will

zu unterstreichen, was die Gemeinde mit der Akklamation („Halleluja“ oder in der Fastenzeit einem Christusruf) bestätigt. Wir waren uns auch einig, dass die Akklamation, die üblicherweise nach dem Evangelium wiederholt wird, in der Fastenzeit entfällt, da der Christusruf die gesprochene Antwort der Gemeinde mit gleichen Worten verdoppeln würde.

Ein anderes Thema war das „Sanctus“, wofür sogar eine einheitliche Vorgehensweise vereinbart wurde: Da das „Dreimalheilig“ nur einen Satz im weiterlaufenden Hochgebet darstellt, der von der ganzen Gemeinde zusammen mit dem Priester gesungen wird, war bisherige korrekte Praxis, ohne Vorspiel direkt das Lied zu beginnen. Um der singenden Gemeinde den ge-

meinsamen Start zu erleichtern, spielen wir künftig zuerst ein paar Töne in leiserem Register an.

Im Wortsinn großen Spielraum lässt die Zeit der Kommunionaus- teilung. Hier kann der Organist tatsächlich nach eigenem Gusto, selbstverständlich passend zum Anlass/ Thema, entweder „nur“ Orgel spielen, ein Gemeindelied oder einen Wechselgesang auswählen, der während des Kommuniongangs auch ohne Gesangbuch bewältigt werden kann oder, in der Fastenzeit, auch mal Stille herrschen lassen.

Die zwei Stunden des Treffens waren voll angeregter Diskussion und wir spürten, dass wir diesen Dienst an der Gemeinde und zur Ehre Gottes gern und engagiert wahrnehmen.

Herta Albert

Sternsinger im Pfarrverband unterwegs

„Respekt für Dich, für Mich, für Andere – in Bolivien und weltweit“

21 jugendliche und 5 erwachsene Sternsinger aus der Pfarrei Walpertskirchen waren wieder in der Zeit vom 01. – 06. Januar 2016 unterwegs um Spenden für notleidende Kinder in aller Welt zu sammeln.

Mit einem Sammelergebnis in Höhe von 8.485 EUR wurden die Spenden der letzten Jahre nochmals übertroffen und somit hatten wir das höchste Spendenergebnis seit unseren Aufzeichnungen. Ein herzliches

„Vergelt's Gott“ allen Spendern.

Ebenso bedanken wir uns bei den fleißigen Sternsinger/-innen und den Begleitpersonen Angela und Christine Lederhofer, die es ermöglicht haben diesen Betrag zu sammeln. Ein weiteres Dankeschön gilt Gertraud Pregler und Alexandra Fertl, welche ab dem nächsten Jahr die Sternsinger in Walpertskirchen übernehmen werden und heuer schon tatkräftig zur Seite standen.



Sternsinger Walpertskirchen beim Aussendungsgottesdienst an Neujahr

Foto: Josef Meier

In Walpertskirchen waren als Sternsinger unterwegs:

Huber Anna, Göß Heidi, Speer Lena, Weber Paula, Adlberger Sophia, Grimm Michaela, Pfanzelt Johanna, Hainzl Nadja, Lederhofer Katrin, Lederhofer Johanna, Angermaier Katrin, Weinhuber Lukas, Glockshuber Johann, Greimel Daniel, Speer Josef, Renner Michael, Hörmann Veronika, Renner Steffi, Steinhofer Sophie, Zöllner Anna u. Franziska,

Nicht auf dem Bild die 5 erwachsenen Sternsinger: Eichner Katharina, Maier Marion, Schuler Peter, Thalmeier Roland, Weinhuber Elisabeth.

„Sternsingerteam Walpertskirchen“

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und Weltweit!“, sammelten 23 Sternsingerkinder aus Hörlkofen 3.730 Euro. Das Geld kommt dem Kindermissionswerk zugute, das weltweit Projekte für notleidende Kinder unterstützt.

Pfarrer Guy-Angelo Kangosa empfing die Kinder zum Gottesdienst am Dreikönigstag und bedankte sich. Zum Abschluss bekamen alle Kinder noch eine Urkunde mit Foto überreicht. Ebenso treffen sich alle fleißigen Sternsinger nochmal, um einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen.



Foto: Irmi Renner

Die Hörlkofener Sternsinger waren:

Belmer Felix, Belmer Selina, Brandmayer Gabi, Brutschi Katharina, Darsow Andi, Elsenberger Marco, Franz Gina, Franz Moritz, Gandl Magdalena, Günther Katharina, Jodat Laura, Jodat Sarah, Kramler Florian, Kramler Stefan, März Rosalie, Nußrainer Raphael, Pauzenberger Marie, Röser Maximilian, Rohrauer Anna, Rohrauer Jonas, Rohrauer Leo, Roth Luisa, Werner Sabine.

Die Sternsinger wurden begleitet von 3 Jugendlichen: Katharina Kressierer, Anna Sigmund und Renner Ulrike sowie von Müttern der Sternsinger und dem Sternsingerteam.

Ein Dank an alle Kinder und Betreuer für ihren Einsatz und an alle Bürger, die die Kinder herzlich empfangen und gespendet haben.

Irmi Renner, Sternsingerteam Hörlkofen



Foto: Hupfer Irmgard

In der Pfarrgemeinde Wörth waren 41 Sternsinger unterwegs und sammelten für das Kindermissionswerk einen Betrag von 5.992,79 Euro.

Als Sternsinger waren unterwegs:

Adam Melanie, Adam Johanna, Auer Michael, Auer Johanna, Aulehner Amelie, Aulehner Ylvie, Bodenhausen Adrian, Berghammer Kathi, Berghammer Simon, Dory Szilard, Forster Franziska, Forster Sebastian, Gneißl Felix, Goldbach Jeremy, Haimmerer Quirin, Haimmerer Valentin, Hupfer Anna, Hupfer Matthias, Hupfer Johannes, Jell Maxi, Kapfinger Lenia, Königseder

Elena, Kolarik Hannah, Mayer Bernhard, Neumann Jakob, Ortner Andrea, Rieschick Mandy, Seidl Anna, Seidl Franz, Siegl Laura, Siegl Alicia, Tikovsky Alina, Worofka Simon, Worofka Jakob, Wurzer Magdalena, Wurzer Katharina, Wurzer Victoria, Zawadke Dominik, Zawadke Jonathan, Zimmermann Jonas, Zimmermann Simon.

Irmgard Hupfer

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

Abschluss 800 Jahre Pfarrei

Im November konnten wir unseren Abschlussgottesdienst zu unserem 800-jährigen Pfarreijubiläum feiern. Wir durften und dürfen sagen „Gott sei Dank für 800 Jahre Pfarrei Walpertskirchen“.

Im Laufe des Jahres war es uns möglich dieses Jubiläum mit einem, wie ich finde, gelungenen Rahmenprogramm zu feiern. Vom feierlichen Festgottesdienst am Jahresanfang über Kindergottesdienst, Fahrzeugsegnung, besondere Angebote im Rahmen des Pfarrfestes, Segnung des neu gestalteten Priestergrabes und einer historischen Ausstellung bis zum feierlichen Abschluss wurde mit unterschiedlichen Veranstaltungen an die Geschichte der Pfarrei und deren Menschen erinnert.

Hiermit möchte sich der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung nochmals bei allen bedanken, die uns bei all unseren Aktionen in diesem Jahr unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Georg Hörmann, Anni Sommer, Josef Hackl und Josef Hörmann sowie an Anton Wimmer, die mit ihrem Wissen und ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen der vielfältigen Veranstaltungen beigetragen haben.

Andrea Ismair



„Gott sei Dank für 800 Jahre Pfarrei“. So lautete das Motto des Dankgottesdienst zum Abschluss des Jubiläumsjahres. Der Pfarrgemeinderat stiftete eine Kerze mit diesem Motto, die Diakon Christian Pastötter am 14. November 2015 im Rahmen des Abschlussgottesdienstes zum 800-jährigem Pfarreijubiläum segnete (s. Foto nächste Seite). Sie soll an das Festjahr erinnern und Mut machen für die Zukunft.

Fotos: Josef Meier



Neujahrsempfang und Pfarrversammlung

Im Rahmen unseres Patroziniums fand der alljährliche Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer statt. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung nützen diese Veranstaltung seit einigen Jahren für die Ehrung von Ehrenamtlichen, die sich meist über Jahren hinweg in die ehrenamtliche Arbeit der Pfarrei eingebracht haben.

Dieses Jahr wurden Frau Marion Maier und Frau Katharina Eichner für 13 Jahre und Frau Elisabeth Weinhuber für 14 Jahre Sternsingerdienst geehrt.

Ebenfalls durften wir uns bei Frau Gerda Pregler für ihre langjährige Hilfe im Bereich der Kinderwortgottesdienste und des Kinderbibeltages bedanken.

Ebenfalls im Januar fand unsere Pfarrversammlung statt. Nach einem Rechenschaftsbericht des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung gaben uns unter anderem die Katholische Landjugend und das Katholische Landvolk einen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre.

Stephan Eibl informierte die Anwesenden über den Stand der geplanten Primiz seines Bruders Tobias. Florian Maier konnte die Besucher anhand von Bildern über die Kirchenrenovierung in Obergeiselbach informieren

und damit auch den enormen Arbeitsaufwand dokumentieren. Abgerundet wurde der Nachmittag mit Fotos aus den vergangenen zwei Jahren Pfarrei von Josef Meier.

Andrea Ismair



Foto: Josef Meier

Danke für die Spenden

Der Kindergarten und die Kinderkrippe Walpertskirchen konnten sich auch in diesem Kindergartenjahr wieder über Spenden der Raiffeisenbank Isen-Sempt und der Sparkasse Erding-Dorfen freuen. Die Spenden werden

für die Anschaffung von Spielsachen in der Einrichtung verwendet und kommen somit direkt den Kindern zugute. Vielen Dank an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung unserer Einrichtung durch die beiden Banken.

Andrea Ismair

Neue Krippe

Weihnachtskrippe der Pfarrkirche St. Erhard in Walpertskirchen

Die Idee für eine neue Darstellung der Krippe im orientalischen Stil entstand aufgrund einer Spende eines Gebäudeteiles an Familie Anton und Caroline Mayr.

In vielen Arbeitsstunden wurden ab September 2015 die neuen Elemente im Kunststüberl von und mit Elisabeth Fellermeier in Gemeinschaftsarbeit gestaltet. Sie stellte ihren Raum und ihre Materialien kostenlos zur Verfügung und unterstützte unser Projekt mit ihrem künstlerischen Talent.

Die Palmen und der Stern von Bethlehem entstanden aus den geschickten Händen von Josef Hörmann.

Karoline Weinhuber passte mit viel Fingerspitzengefühl die Kleidung der Figuren dem neuen Stil entsprechend an.

Mit der perfekten Beleuchtung setzte Anton Mayr die verschiedenen Szenen ins richtige Licht.

Die Krippenfreunde möchten sich bei allen Spendern herzlich bedanken.

Dadurch ist es uns möglich, die Darstellungen immer wieder zu erweitern.

Ein besonderer Dank gilt Josef Hackl sen., der uns immer ein zuverlässiger Moos-Lieferant und Auf- und Abbauhelfer ist. Ebenso bedanken wir uns bei Martin Gröppmair, der sämtliche Arbeiten aus Holz immer gerne für uns anfertigt.

Nun planen wir, im jährlichen Wechsel die unterschiedlichen Krippenszenen zu zeigen.

Wir, die Krippenfreunde um Karoline Weinhuber, freuen uns sehr, wenn die Krippe angenommen wird und Beachtung findet.

Caroline Mayr

Die folgenden Bilder zeigen die neue Krippe mit den 4 Szenen Verkündigung, Herbergssuche, Geburt Christi und Die Heiligen 3 Könige.





Vorbereitung auf die Priesterweihe

Der Pfarrgemeinde und dem Pfarrverband Walpertskirchen steht dieses Jahr ein außergewöhnliches Ereignis bevor: Tobias Eibl, gebürtiger Walpertskirchner, bereitet sich derzeit auf die Priesterweihe in seinem Heimatorden in Italien vor. Derzeit findet für den zukünftigen Primizianten das bischöfliche Skrutinium in Montefiascone statt.

Wenn diese bischöfliche Prüfung positiv abgeschlossen wird, kann voraussichtlich am 25.06.2016 in der Kathedrale von Montefiascone die Priesterweihe empfangen werden.

Nach über 60 Jahren würde dann in Walpertskirchen am 24. Juli 2016

wieder eine Primiz stattfinden.

Dies ist für die ganze Gemeinde ein besonderer Anlass. Hierzu wird ein Kirchenzug über die Pfarrsiedlung zum Sportplatz stattfinden, wo anschließend die festliche Hl. Messe gefeiert wird.

Damit dieses Ereignis in einem festlichen Rahmen erfolgen kann, sind viele fleißige Helfer notwendig, bei denen wir uns bereits jetzt im Vorfeld schon sehr herzlich bedanken.

Wir dürfen uns auf einen einmaligen Tag freuen und wünschen dem Primizianten eine gute Vorbereitung auf seine Heimatprimiz.

Stephan Eibl



*Diakonweihe von Tobias Eibl in Montefiascone
Foto: Stephan Eibl*

Spendenaufruf für die Heimatprimiz von Tobias Eibl

Liebe Pfarrgemeinde,

nach der Diakonweihe im letzten Sommer und der voraussichtlichen Priesterweihe am Samstag, den 25.06.2016, in der Kathedrale von Montefiascone steht unserer Pfarrgemeinde mit der Heimatprimiz von Tobias Eibl am 24. Juli diesen Jahres ein großes Ereignis bevor.

Die Feierlichkeiten beginnen am Sonntag, den 24.07.2016, mit dem Abholen des Primizianten von seinem Elternhaus und dem anschließenden Festzug zum Sportplatz, wo wir um 10:00 Uhr einen feierlichen Primizgottesdienst feiern. Um 17:00 Uhr feiert unser Primiziant eine Dankandacht in der Pfarrkirche St. Erhard, wo anschließend der Einzelprimizsegen gespendet wird.

Da ein solches Ereignis sowohl mit großem Arbeitseinsatz als auch mit erheblichem finanziellen Aufwand verbunden ist, bitten wir Sie um eine Spende zugunsten unseres Primizianten. Das Spendenkonto lautet

Katholische Kirchenstiftung St. Erhard Walpertskirchen

IBAN DE38 7016 9605 0100 6119 05

BIC GENODEF1ISE

Raiffeisen-Volksbank Isen-Sempt e.G.

Verwendungszweck: Primiz Tobias Eibl

Sollte das Spendenaufkommen für die Vorbereitung und Durchführung der Primiz größer sein als benötigt, so wird der Überschuss in Absprache mit dem Primizianten für wohltätige Zwecke gespendet.

Neben dem finanziellen Rahmen ist aber auch die persönliche Mithilfe der gesamten Pfarrei bei der Vorbereitung der Feier von großer Bedeutung. Auch hier bitten wir um Ihre Unterstützung, denn nur gemeinsam kann dieses - für viele einmalige - Ereignis gelingen.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ bereits im Voraus an alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

*Andrea Ismair und Stephan Eibl,
Primizausschuss*

Premiere – erste Taufe durch unseren Primizianten

Anfang Januar 2016 gestaltete unser Primiziant Tobias Eibl seine erste Taufe in der Pfarrkirche St. Erhard in Walpertskirchen. Er taufte am 3. Januar 2016 den kleinen Jonas Benjamin

Huber aus Walpertskirchen. Ganz besonders freute ihn, dass er schon am nächsten Tag, am 4. Januar, seine Nichte Eva-Maria Eibl taufen durfte.

Georg Hörmann



Foto: Stephan Eibl

KLB Walpertskirchen

Bergmesse auf der Hochplatte

Am Sonntag, den 27.09.2015, fuhren wir zusammen mit dem Stoppselclub Hallnberg zur Bergmesse nach Marquartstein. Zu Fuß oder mit dem Sessellift machten wir uns auf den

Weg zur Hochplatte, wo bei sonnigem Wetter eine Bergmesse gefeiert wurde. Anschließend ging es zur Staffnalm zum Mittagessen.

Anneliese Hörmann

Veranstaltungshinweise KLB 2016

05.04.2016 - Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr, Gasthaus Büchlmann
26.05.2016 - Maiandacht, 14:00 Uhr bei Fam. Mayr (Zottmann), Graß am Holz
24.06.2016 - Johannisfeuer, ab 20:00 Uhr beim Eschbaumer in Deuting
08.10.2016 - Musikalischer Abend, 19:30 Uhr, Gasthaus Büchlmann

Alle Mitglieder und Interessierte sind sehr herzlich eingeladen.



Fotos: KLB Walpertskirchen

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Wörth

Achtsam und spürig

Bibliodrama am 24.11.2015

Als Einstimmung auf den Advent - die Zeit des Wartens und des sich Vorbereiten auf die Ankunft des Herrn - traf sich eine kleine Gruppe im Pfarrheim Wörth und befasste sich mit dem Gleichnis von den zehn Jungfrauen (Mt 25,1-3). Es handelt vom Warten und dem sich Bereitmachen. Eine Bibelstelle, die nicht so leicht zu verstehen ist - wird doch eine Gruppe Frauen

zurückgewiesen, die versucht hat ihr Versäumnis wieder gut zu machen. Es hatte viel zu tun mit Grenzen setzen, diese einzuhalten, zu rechtfertigen und schließlich die Konsequenzen des eigenen Handelns zu akzeptieren. Danke an Frau Altmann für ihre fachkundige und achtsame Leitung dieses Abends.

Vera Naab

Neujahrskonzert 2016 in Wörth

Leichte Klänge von Tuba und Klarinette – so lautete die Überschrift des Zeitungsartikels im Merkur - und das im vollbesetzten Pfarrheim in Wörth! Ca. 160 Gäste waren gekommen um die beiden Musikensembles zu hören, die auch schon im Jahr zuvor das Neue

Jahr musikalisch begrüßten. Wieder begeisterten die Musiker mit einem abwechslungsreichen Programm, bekannte und unbekannte Stücke, die vergnüglich und humorvoll von Martin Hirsch und Ulf Kiesewetter anmoderiert wurden. Als Zugabe, nach viel





Fotos: Josef Königsbauer

Applaus, spielten beide Ensembles zusammen den Radetzkymarsch und für das anschließende „Prosit Neujahr“ hatte der PGR bereits die Sektgläser gefüllt. Ein herzliches Dankeschön an die Musiker des Tubenquartetts 800 Pfund Martin und Rainer Hirsch,

Joseph Rothenaicher und Florian Schachtner, und die Musiker des Klarinettenquartetts AIRding4reeds Stefan Denk, Claudia Hirsch, Ulf Kiesewetter und Markus Renhart.

Vera Naab



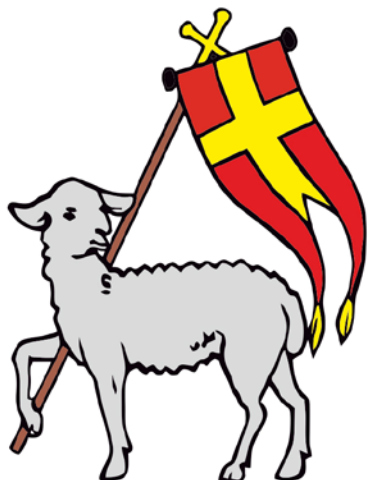
Am Ostersonntag, 27. März 2016



**MENSCHEN
LEBEN
KIRCHE**



**Pfarrei
Wörth**



findet im **Anschluss** an
die **Osternachtsfeier**
ein gemeinsames

Osterfrühstück

im Pfarrhauskeller in Wörth statt.

Herzliche Einladung an Alle.

Um uns die Planung zu erleichtern, tragen Sie sich bitte bei Interesse in die ausliegende Liste am Eingang der Pfarrkirche ein.

Ihr Pfarrgemeinderat Wörth

Einladung zur Kinderosternacht

Das Familiengottesdienstteam aus Wörth lädt ganz herzlich ein zur

Feier der Kinderosternacht,

am Karsamstag den 26.03.2016 um 18.00 Uhr
im Pfarrheim Wörth.

Während der Feier werden auch die mitgebrachten Speisen gesegnet.

Familiengottesdienstteam Wörth

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Hörlkofen

Neues Team beim Bücherflohmarkt 2015

Je näher der Termin des Bücherflohmarktes rückte, umso größer wurde unsere Aufregung. So eine riesige Menge Bücher im Pfarrheim, die es zu sortieren galt und dazu noch die

Bücher, die am 04.12.2015 gespendet wurden. Einfach Wahnsinn.

Wir haben die Tage vor dem Flohmarkt damit verbracht, die Bücher zu sortieren und zum Verkauf herzurich-

ten. Am 06.12.2015 war es dann endlich soweit: der große Tag war gekommen. Wir waren überwältigt von der großen Anzahl an Besuchern, die ins Pfarrheim kamen. So konnten wir einen Erlös von 894,10 € erzielen.

Den Erlös haben wir an folgende Projekte gespendet:

RTL-Spendenmarathon (298,00 €),

Antenne Bayern Hilft (298,10 €) und Sternstunden (298,00 €)

Wir freuen uns, dass wir mit unserer Premiere so großen Erfolg hatten und danken allen für die tolle Unterstützung.

*Katharina Kressierer und Anna Sigmund,
Hörlkofen*

Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen sagt „Danke!“

Alle Jahre wieder bedankt sich der Pfarrgemeinderat Hörlkofen bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Pfarrgemeinde. Und das aus gutem Grund, denn ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wäre das Gemeindeleben innerhalb unserer Pfarrgemeinde nicht aufrecht zu erhalten. Am 29. Januar war es wieder soweit. Mehr als 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer trafen sich im Pfarrheim Hörlkofen zu einem gemütlichen Abend.

Nach einem kurzen Jahresrück-

blick hatte man genug Zeit zum Gedankenaustausch und zum Ratschn. Bei so vielen Helferinnen und Helfern ist Kirche in Hörlkofen lebendig und wird auch in Zukunft lebendig bleiben. Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und hofft, dass wir auch im Jahr 2016 wieder auf die Mithilfe so vieler engagierter Menschen zählen können.

*Dr. Bernd Sigmund,
Pfarrgemeinderat Hörlkofen*

25 Jahre Fastenessen in Hörlkofen

Wir hatten in Hörlkofen dieses Jahr mit unserem Fastenessen ein kleines Jubiläum zu feiern. Seit 25 Jahren essen die Hörlkofener am 1. Fastensonntag Kartoffelsuppe für einen guten Zweck. Noch eine Besonderheit gab es in diesem Jahr: der Pfarrgemeinderat hat spontan beschlossen, die Hörlkofener Flüchtlinge zu diesem Essen

einzuladen. Diese sind der Einladung sehr gerne gefolgt.

Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen hat beschlossen, den Erlös des diesjährigen Fastenessens wieder an das Projekt unseres Pfarrers Kangosa im Kongo zu spenden.

Das Projekt von Pfarrer Kangosa betrifft das Dorf Luzolo mit den um-

liegenden Dörfern, 100 km von Kikwit entfernt. Hier werden eine Schule und ein Gesundheitszentrum errichtet.

Das Fastenessen brachte einen Erlös von 997,70 € ein. Übrigens: Die Kartoffelsuppe, die wieder wie alle Jahre von den Familien Baumgartner und Hasenstab zubereitet worden war, ist

nicht nur bei unseren Flüchtlingen sehr gut angekommen.

Der Hörlkofener Pfarrgemeinderat dank allen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“.

*Dr. Bernd Sigmund,
Pfarrgemeinderat Hörlkofen*

Aktuelles aus den Kirchenverwaltungen

Kirchenverwaltung Walpertskirchen

Die Pfarrgemeinde Walpertskirchen trauert um Ottilie Speer

Ottilie Speer verstarb am 21.01.2016 im vierundneunzigsten Lebensjahr.

Vom 01.10.1970 bis zum 31.07.2011 hat sie sich mit großer Liebe um die Pfarrkirche gekümmert. Sie wurde eingestellt für die „regelmäßige Reinigung der Pfarrkirche und für den Blumenschmuck nach Bedarf und Anlass“.

Das hieß für Otti, sie zog fast alle Blumen in ihrem und im Pfarrgarten selber, schmückte mit viel Freude und Engagement die Kirche und kümmerte sich auch um die Kirchenwäsche. Die Tatsache, im Alter einfach mehr

Zeit aufwenden zu müssen, hat sie nie belastet, zu sehr liebte sie die Arbeit in der Kirche, und das zeigte Otti auch wenn man ihr begegnete.

Von 1993 bis 2007 führte Otti unserem damaligen Pfarrer Georg Pitzl den Haushalt. Er sagte immer: Niemand kocht so gut wie unsere Otti.

Die Schwestern im Kloster unterstützte Otti von 1965 bis 1970.

Ihr Verantwortungsbewusstsein, ihre freundliche und liebevolle Art mit den Menschen umzugehen wird uns in der Erinnerung bleiben. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Josef Renner, Kirchenpfleger

*Foto nächste Seite: Ottilie Speer mit Franz Hörmann (damals PGR-Vorsitzender), GR Reinhold Föckersperger, Diakon Dr. Brüning und Kirchenpfleger Josef Renner.
Das Foto entstand anlässlich ihrer Ehrung beim Neujahrsempfang 2011
Foto: Josef Meier*



Kirchenverwaltung Wörth

Aktueller Stand der Baumaßnahmen

Wie in jedem Pfarrbrief informieren wir Sie wieder über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen an unseren Gebäuden:

- **Energetische Sanierung in der Kindertagesstätte St. Peter Wörth**

Aufgrund der Umstrukturierung im Erzb. Ordinariat konnte noch keine definitive Aussage zum Projektumfang und -zeitplan gegeben werden.

Wir hoffen aber auf eine definitive Planung in 2016 und anschließendem Projektstart.

- **Feuchtesanierung St. Koloman**

Aufgrund der Weigerung der Denkmalschutzbehörde, einer Horizontalabdichtung des Mauerwerks zuzustimmen, starten wir nun mit dem Einbau einer Lüftungsanlage, die die Raumluftfeuchte erheblich reduzieren wird und hoffen damit, die Feuchtebelastung in den Griff zu bekommen. Voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2016 wird dann der Innenraum wie-

der verputzt werden. Bis dahin ist der Vorraum (Lourdes-Grotte) zugänglich, die Kirche bleibt aber aufgrund der Arbeiten bis auf Weiteres geschlossen, es finden keine Gottesdienste statt.

Wir gehen im Moment davon aus, dass das 300-jährige Weihejubiläum im Jahr 2017 in einer schönen, sanierten Kirche gefeiert werden kann.

- **Notbeleuchtung Pfarrheim Wörth**

Da die Notbeleuchtungsanlage im Pfarrheim das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat und nicht mehr reparaturfähig aber notwendig ist, muss sie er-

neuert werden. Die erforderlichen Anträge sind gestellt, wir hoffen auf eine zügige Umsetzung.

- **Pfarrkirche St. Peter Wörth**

Für die Orgelempore werden demnächst Lautsprecher nachgerüstet.

Herzlichen Dank dafür an Sepp Königsbauer!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung, sei es durch Spenden und/oder durch tatkräftige Mithilfe bei kleineren Eigenleistungen, die wir als Pfarrei selbst erbringen sollen und wollen und sagen Ihnen dafür jetzt schon ein

herzliches Vergelt's Gott! Herzlicher Dank gilt allen, die uns auch schon durch Ihre Spenden, vor allem für St. Koloman großzügig unterstützt haben!

Stephan Schletter, Kirchenpfleger Wörth

Kirchenverwaltung Hörlkofen

Aktueller Sachstand zur Kirchenrenovierung Hörlkofen

Leider hat die Kirchenverwaltung Hörlkofen nur wenig Interessantes über den Fortgang der Bemühungen zur Kirchenrenovierung zu bieten.

Am 10. Dezember 2015 erschienen hier in Hörlkofen die Herren Dr. Jocher und Dr. Rohrmann vom erzbischöflichen Ordinariat, um wieder einmal den Zustand unserer Pfarrkirche zu begutachten. Das Ergebnis dieser sehr freundlichen und sachlichen Zusammenkunft lautet: „...konnten wir uns Gewissheit darüber verschaffen, dass zwar eine akute bauliche oder substanzielle Gefährdung des Bauwerks, des Raumes und der künstlerischen und liturgischen Ausstattung nicht gegeben ist, dass aber die Würde

des Gotteshauses angesichts von Alterungsspuren und Fleckigkeiten sowie allenthalben feststellbaren Schäden bereits stark eingeschränkt ist.“

Der Plan zur Renovierung sieht jetzt etwas anders aus als bisher, denn es geht nunmehr vorrangig nur um die Innenrenovierung. Dazu wurde Architekt Jaksch gebeten, die bestehende Kalkulation in die beiden Teile „Innen“ und „Außen“ aufzuteilen, um den Teilbereich „Innen“ separat neu beantragen zu können. Es ist aber zu befürchten, dass - obwohl bereits 2014 erstmals beantragt - wegen einer Umstrukturierung innerhalb des Ordinariats die Bearbeitung von eingereichten Renovierungsanträgen an

externe Fachleute vergeben wird. Diese Umstellung tritt in diesem Jahr in Kraft. Wann unser Antrag an die Reihe kommt, weiß man nicht.

Die Kirchenverwaltung bittet daher wieder einmal um viel Geduld!

Bernd Jocham, Kirchenpfleger

Kinder und Jugend

Heilige Erstkommunion 2016

„Eine Liebe, die sich gewaschen hat“

Unter diesem Motto bereiten sich die Kinder unseres Pfarrverbandes auf ihre Erste Heilige Kommunion vor. Ausgehend von der „Fußwaschung Jesu“

stehen besonders die Themen Danken, Helfen, Teilen, Eucharistie und das Sich-Einsetzen für andere im Fokus.

In Walpertskirchen bereiten sich vor:

Angermaier Paula, Bichlmaier Leon, Bourdier Mattis, Dobiasch Julia, Ismaier Leonhard, Jansen Marco, Ofori Samuel, Penteker Julian, Piecuch Damian, Rückschloß Theresa, Schiggas Jonas, Schneider Victoria, Steinbrecher Carolin, Steinhöfer Philipp, Vohburger Lisa

Termin Erstkommunion 24.04.2016 um 09.30 Uhr

In Wörth bereiten sich vor:

Johanna Adam, Johanna Auer, Katharina Berghammer, Paul Vincent Englert, Tobias Grätzlmaier, Laura Siegl, Dominik Zawadke, Elisa Bring, Annika Bodenhäuser, Franziska Forster, Maxi Jell, Magdalena Wurzer, Simon Zimmermann, Jeremy Goldbach, Naima Kapp, Samuel Krempasky, Lena Leeb, Pia Michitsch, Julie Ortner

Termin Erstkommunion 05.05.2016 um 10.00 Uhr

In Hörlkofen bereiten sich vor:

Jona Kiefert, Jonas Esslinger, Raphael Nußrainer, Jonas Rohrauer, Veronika Kutscherauer

Termin Erstkommunion 08.05.2016 um 10.00 Uhr

Die Mitglieder der Pfarrgemeinden sind herzlich eingeladen den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern zu feiern.

Kindergarten Wörth



Viel ist wieder passiert in unserem Haus! Endlich sind die Umbauarbeiten vorüber, Ruhe ist eingekkehrt und wir erfreuen uns an zwei wunderschönen Bädern und hellen und freundlichen Fensterfronten in den Kindergarten-gruppen. Lange hat es gedauert, aber es hat sich gelohnt!

Wir freuen uns auch darauf einige neue Spielsachen anschaffen zu können. Wir wurden in der Adventszeit mit vielen Spenden reich be-

schert wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten:

- 500,00 € Sparkasse Erding
- 400,00 € Raiffeisenbank Isen-Sempt
- 300,00 € Dorfgemeinschaft Wörth
- 300,00 € Herr Palmer
- 100,00 € Firma Strohmaier
- 300,00 € Bäckerei Schauer.

Vielen Dank für die großzügigen Spenden!



*Auf der Faschingsparty im Kindergarten Wörth
Foto: Susanne Popp*

Da Kinder unsere Zukunft sind, freuen wir uns mit zwei Kolleginnen, die beide dieses Jahr noch Nachwuchs erwarten. Leider jedoch dürfen sie nicht mehr arbeiten und genießen die Zeit vor der Geburt zu Hause. Wir wünschen ihnen alles Gute! Als Ersatz dürfen wir Frau Ines Bachschneider und Frau Carina Strasser in unserem Team begrüßen! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Auch bei den Kindern herrscht gerade Jubel Trubel Heiterkeit, da die närrische Zeit begonnen hat!

Getreu unserem Jahresthema: „Wir sind alle Kinder dieser Welt!“ reisen wir

um die Welt und lernen verschiedene Kulturen kennen. Wir backen amerikanische Muffins, bauen uns einen chinesischen Pavillon und sogar ein chinesischer Drache ist bei uns eingezogen! Bei lustigen Liedern singen und tanzen wir gerne! Am unsinnigen Donnerstag steigt dann die große Faschingsparty mit vielem gutem Essen, bunten Luftballons, tollen Kostümen und jeder Menge Gaudi! Wir freuen uns auch schon auf die Zeit nach Fasching, in der wir viele Geschichten von Jesus hören werden! Wir wünschen allen eine fröhliche Osterzeit!

Susanne Popp

Wörther Kinderbibeltage 2016

„Jona, vom Umgang mit Angst – Ärger – Wut“

Die Wörther Kinderbibeltage 2016 finden statt im Wörther Pfarrheim

am Freitag, den 15.04.2016 von 15:00-18:00 Uhr und
am Samstag, den 16.04.2016 von 10:00–15:30 Uhr,
anschließend Wortgottesdienst

Anmeldung von Montag, den 14.03.2016 – Freitag, den 18.03.2016 per mail über das Pfarrbüro (bitte Klasse angeben) st-peter.woerth@erzbistum-muenchen.de, bei Elisabeth Altmann, Tel.: 08122/54141 oder elisabeth@beimstern.de oder bei Angelika Hupfer, Tel.: 08121/257545

Eingeladen sind alle Kinder von der Vorschule bis 12 Jahre.

Es freut sich das gesamte Kinderbibeltageteam.

Ulla Dieckmann

Kinder- und Jugendchor Wörth

Sowohl die großen wie auch die kleinen Chorsänger und Chorsängerinnen hatten zu Beginn dieses Chorsjahres den Wunsch, „mal wieder ein richtiges Konzert“ zu bestreiten. Und da das Programm, das beide Chöre erarbeiten, gut zusammen passt, haben wir nach einem passenden Termin geforscht – und diesen auch gefunden!

Am Sonntag, den 24. Juli 2016 lädt der Kinder- und Jugendchor um 18.00 Uhr sehr herzlich zu einem Konzert in der Schulturnhalle der Orterschule Wörth ein. Der Kinderchor wird das kleine Musical „Das Dschungelbuch“ zum Besten geben, auf dem Programm des Jugendchores stehen Songs aus den verschiedensten Musicals wie Phantom der Oper, Tanz der



Vampire oder König der Löwen.

Wer Lust hat, eventuell bei den Proben noch mit einzusteigen, ist herzlich zum Schnuppern eingeladen: Der Kinderchor probt jeden Dienstag von 17.15 bis 17.45 Uhr im Pfarrheim, der Jugendchor trifft sich von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir Sie im Juli wieder zahlreich begrüßen dürfen!

Regine Hofmann

Pfadfinderstamm Nemeta

Wir, der Pfadfinderstamm Nemeta sind auch dieses Jahr wieder sehr aktiv. So haben wir am 22. Februar den Thinking Day gefeiert. An diesem Tag feiern wir den Geburtstag des Gründers und denken weltweit an unsere Pfadfinderschwestern und -brüder. An diesem Tag feiern wir auch den ge-

meinsamen Geburtstag des Gründers der Pfadfinderbewegung Robert Stephenson Smyth Baden-Powell Lord of Gilwell und seiner Frau Olave.

Bei uns war dieses Jahr Frankreich zu Gast. Eine Pfadfinderin aus Frankreich erzählte aus ihrem Land und gemeinsam kochten wir.

Unsere Termine sind auf unserem, immer aktuellen Kalender zu finden unter

<http://www.nemeta-hoerlkofen.de/aktuelles/termine/>

Christopher Claar, Pfadfinderstamm Nemeta

Ministranten

Ministranten-“zirkus“

Am 12. Januar waren die Walperts-kirchner Ministranten anstelle der Weihnachts-/Adventsfeier im Dezember zu einer Fahrt in den Circus Krone eingeladen (finanziert aus der Ministrantenkasse); auch die Ministrantinnen aus der Filiale Obergeislbach haben teilgenommen.

Gut gelaunt machten sich etwa 40 Ministrantinnen und Ministranten auf

den Weg – die Begleitpersonen hatten ihre Mühe, die Gruppe beisammen zu halten – der Krone-Bau war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Interessiert verfolgten alle das sehr kurzweilige Zirkusprogramm mit Akrobaten, Elefanten, Pferdedressur, Tigern und natürlich auch den Clowns. Leider kamen die Burschen aus der Gruppe, die sich im Vorprogramm für das Reiten inter-



essierten, wegen der großen Nachfrage nicht zum Zug. Dafür ergatterten sie einige der am Schluss verteilten Luftballons.

Insgesamt war es ein gelungener Ausflug und alle Teilnehmer hatten Freude und Spaß.

Georg Hörmann

Aufnahme der neuen Ministranten in der Pfarrgemeinde Wörth

Am 15. November 2015 wurden in der Kirche St. Peter Wörth acht neue Ministrantinnen und Ministranten im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in den Ministrantendienst aufgenommen. Dabei erhielten sie von den

Oberministranten einen Ausweis sowie eine Plakette.

Die Mädchen und Jungen freuen sich auf ihre neuen Aufgaben in der Pfarrgemeinde und sind seitdem mit Freude und Engagement dabei.



Foto: Irmi Knauer

Die neuen Ministranten sind:

Emily Erdmann, Livia Esdar, Melina Gruber, Theresa Gruber, Johannes Hupfer, Matthias Hupfer, Lena Mahn, Sonja Wiegert

Neben Pfarrer Guy-Angelo Kangosa und dem Mesner Georg Klinger nahmen die Oberministranten Norbert Popp, Christine Knauer und Mi-

riam Kressierer sowie Jakob Worofka und Michael Auer, Madeleine Mathieu und Paula Sölch am Gottesdienst teil.

Miriam Kressierer



KLJB - Katholische Landjugendbewegung

Aktion „Rumpelkammer“ (RUKA)

Die Altkleidersammlung der KLJB

Am 23. April findet wieder die Altpapier- und Altkleidersammlung der KLJB statt. Auch die drei Landjugend

- Gruppierungen aus Walpertskirchen, Wörth und Hörlkofen beteiligen sich wieder an der Sammelaktion.

Walpertskirchen:

Legen Sie bitte die gebündelten Zeitungen und die Kleidersäcke bis um 08:00 Uhr morgens gut sichtbar am Straßenrand ab. Die Landjugend

fährt alle Straßen ab und sammelt das Altpapier und die Altkleider im Laufe des Vormittags ein.

Wörth:

Wie auch letztes Jahr sammeln wir wieder alte Kleidungsstücke und Zeitungen für die Rumpelkammersammlung. Packen Sie bitte die Kleidungsstücke in einen RuKa-Sack (erhältlich: Dorfladen und Kirche in Wörth, Metzgerei Holzer und Kirche in Wifling), bündeln Sie die Zeitungen zu einem Paket und bringen Sie beides bis spä-

testens 08:00 Uhr an die jeweiligen Sammelstellen.

Die diesjährigen Sammelstellen sind: Hofsingending Maibaum, Wifling Maibaum, Sonnendorf Kirche, Breitötting, Wörth Maibaum, Berg, Teufstetten, Niederwörth, Kirchötting Bushaltestelle.

Hörlkofen:

Wie letztes Jahr im Herbst wird es wieder Sammelstellen geben. Voraus-

sichtlich werden diese an folgenden Stellen sein:

- Ahornstraße: Kurve
- Eichenstraße: kleine und große Verkehrsinsel
- Erlenweg: Verkehrsinsel
- Bahnhof: vor Radlhaus
- Schulstraße: Verkehrsinsel
- Raiffeisenstraße: Feldkreuz
- Westerfelderring: Garagen
- Holzfeldstraße: Wiese vor Dorfweiher

- Ecke Holzfeldstraße/Römerstraße
- Pfarrheim
- Maibaum
- Ecke Kronbergstraße/Wörtherstraße
- Ecke Teufstettener Str./ Wörtherstraße
- Stalling: Grünstreifen vor Hof Niedermaier

Für die Außenbereiche bzw. wenn Kleider- und Zeitungsspenden nicht zu den Sammelstellen gebracht werden können, gilt: Bitte telefonisch bei Ruth Riepl (Tel.: 08122 4620) anmelden. Die tatsächlichen Sammelstellen werden auf Plakaten und Flyern rechtzeitig bekanntgegeben.

Hinweis:

Die Rumpelkammeraktion im Herbst findet dieses Jahr am 22. Oktober statt.

Neue Vorstandschaft der KLJB Walpertskirchen



Im Januar fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend Walpertskirchen mit Neuwahlen statt. In die neue Runde wurden gewählt:

Die neue Vorstandschaft der KLJB Walpertskirchen 2015

1. Vorstände	Anna-Lena Adlberger	Tobias Wölfinger
2. Vorstände	Christina Göß	Andreas Stimmer
Amt für Öffentlichkeit	Katrin Lederhofer	Josef Göß
Gruppenleiter	Magdalena Glockshuber	Franz Büchlmann
Schriftführerin	Katharina Kalchner	
Kassier	Maximilian Mayr	
Ersatz	Maria Büchlmann	Philipp Weber

Katharina Kalchner

Foto links: Die neue Vorstandschaft der KLJB Walpertskirchen:

Hinten (jeweils von links nach rechts): Stimmer Andreas, Mayr Maximilian, Büchlmann Franz, Wölfinger Tobias; Mitte: Adlberger Anna-Lena, Lederhofer Katrin, Glockshuber Magdalena, Kalchner Katharina, Büchlmann Maria; vorne: Weber Phillip, Göß Christina, Göß Josef

Foto: Katharina Kalchner

Senioren

Senioren Walpertskirchen

Seniorenfasching

Am 03.02.2016 feierten wir mit der Seniorengruppe im Pfarrheim Fasching.

Hans Ramm aus Hörlkofen spielte mit seiner Quetschn, es wurde getanzt, gesungen und geschunkelt. Auch einige lustige Geschichten wur-

den vorgelesen. Für das leibliche Wohl gab es Kaffee, Kuchen, Krapfen, Apfelküchl und Schmalznudeln. Später noch Würstl mit Semmel und Brot. 30 Personen waren anwesend. Es war ein sehr lustiger Nachmittag.

Marion Wölfinger



Foto: Marion Wölflinger - Seniorenfasching

Aktiv-Senioren bei Bäckerei Brugger

Am 11.02.2016 vormittags machten wir mit 19 Personen der Aktiv-Seniorengruppe einen Ausflug nach Dorfen zu Martins Backstube.

Herr Martin Brugger führt uns durch seine Backstube und zeigte uns, wie Brot, Semmeln, Kuchen etc. gebacken werden. Er baute 2006 seine



Foto: Marion Wölflinger - Bäckereibesichtigung

Backstube mit Firmensitz im Dorfer Gewerbegebiet am Bahnhof neu, da die Backstube in Dorfen Zentrum zu klein wurde. Mittlerweile umfasst die Firma mit der Backstube noch 9 Filialen mit über 100 Mitarbeitern.

Anschließend führen wir dann zum Café, wo wir uns noch Frühstück, Kuchen oder auch kleine Snacks schmecken ließen.

Marion Wölflinger

Nachbarschaftshilfe

NBH Walpertskirchen

Rückblick

Am 16. Januar hielt die NBH Walpertskirchen ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Büchlmann ab. Nach der Vorstellung des Jahresrückblicks und des Kassenberichts wurde über die zahlreichen Einsätze berichtet. Bei den Senioren kommt besonders gut der Lieferservice für das



Mittagessen an sowie der Besuchsdienst. Nach dem Motto: Reparieren statt wegwerfen wird auch Hilfe bei kleineren Reparaturen angeboten. Anschließend wurde die Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre gewählt.

Ausblick

Für das neue Jahr hat die NBH wieder viele Pläne; es werden 2 Vorträge angeboten, ein Aktivenausflug und ein barrierefreier Seniorenausflug, voraussichtlich Anfang Juni. Am 2. April findet der Musikalische Salon im

Knirschvogelhaus statt. Ferner gibt es am 27.02. und 16.04. Vorlesetermine der Lesepaten und im August wieder ein Kinderferienprogramm. Alle genauen Daten werden noch bekannt gegeben.

Flüchtlingshilfe

Von Beate Aust wurde auch auf die zahlreichen und großzügigen Spenden eingegangen, mit denen sehr viel Gutes getan werden konnte, be-

sonders auch bei der Betreuung der Flüchtlinge. Sie erhielten nicht nur Sprachunterricht und Hilfe bei Behördengängen sondern auch Hilfe bei der



*Die Vorstandschaft der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen
v.l.n.r.: Marianne Kazmierczak, Rita Reichwein, Beate Aust, Hans Pircher,
Christine Lederhofer, Renate Günther, Karoline Mayr, Anna Spielberger*

Foto: Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen

Jobsuche. Drei der Flüchtlinge haben inzwischen eine Arbeit gefunden und einer von ihnen möchte wieder in sein Heimatland Mali zu seiner Familie zurückkehren. Um dort sein Land bewirtschaften zu können, möchte er sich eine Wasserpumpe kaufen und

zu diesem Zweck bittet die NBH um Spenden! Die Spendenbox wird beim Fastensuppenessen am 28. Februar aufgestellt, dort kann man sich am Infostand detailliert informieren. Danach steht die Box noch bis Ostern in der Gärtnerei Aust.

Marianne Kazmierczak

Vorlese - Lesestunden der Lesepatinnen

Seit einigen Jahren lesen die ehrenamtlichen Lesepatinnen der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen im

Abstand von ca. 4 Wochen samstags in der Grundschule aus ihrem reichhaltigen Fundus für die Vorschulkin-

der und für die Schulkinder der 1. - 4. Klasse Geschichten vor. Die Kinder dürfen und sollen auch selber lesen, natürlich nur, wenn sie das auch wollen. Ziel ist es die Kinder für das Lesen zu begeistern, ihnen Freude am Umgang mit Büchern zu vermitteln und die Leistungsfähigkeit durch eine gute Lesekompetenz in der Schule zu steigern. Für die Kleineren werden auch Bilderbuchkinos gezeigt mit vielen bunten Bildern, bei denen sie sich sehr

gut einbringen können. So entstehen lebhaftes Gespräche. Als kleiner Anreiz wird bei jedem Kommen in den Lesepass ein Stempel eingetragen. Bei sechs Stempeln dürfen sich die Kinder ein Buch aussuchen. Die nächsten Vorlesetermine sind der 16. April 2016 und der 07. Mai 2016 jeweils 10:00-11:00 in der Grundschule. Die Lesepatinnen der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen freuen sich auf eine rege Beteiligung!

Anna Spielberger

NBH Wörth/Hörlkofen

Das Jahr 2015 war das bisher arbeitsintensivste aber auch erfolgreichste Einsatzjahr des Vereins Nachbarschaftshilfe Wörth/Hörlkofen e.V.

Von den derzeit 26 ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern wurden in rund 600 Einsätzen insgesamt knapp 1.200 Einsatzstunden für Familienhilfe, Kinder- und Seniorenbetreuung, Fahrdienste und Sonstiges geleistet.

Neun ebenfalls ehrenamtlich tätige Lesepatinnen und Lesepaten förderten in 204 Einzeleinsätzen in der Orterer-Schule (während des Unterrichts und bei der Mittagsbetreuung), im Kinderhaus Hörlkofen, im Kindergarten Wörth, zuhause bei den Kindern und zuhause bei sich mit insgesamt 184 Einsatzstunden die Lesefreude und Lesefähigkeit von zahlreichen Kindern.



**Nachbarschaftshilfe
Wörth/Hörlkofen e.V.**

Der vom Verein betriebene „Zwergelgarten“ im Kinderhaus Hörlkofen, in dem bis zu 12 zwei- bis vierjährige Kinder jeweils am Mittwoch- und Donnerstagvormittag von fest angestellten Mitarbeiterinnen des Vereins betreut werden, war nahezu durchgehend voll belegt.

Im gemeindlichen Helferkreis Asyl ist der Verein vor allem im Bereich „Mobilität“ engagiert. Aus von den Bürgerinnen und Bürgerinnen gespendeten Alträdern werden den Asylsuchenden von einem Werkstattteam der Nachbarschaftshilfe reparierte, verkehrstüchtige Fahrräder als Leihgabe der Gemeinde zur Verfügung gestellt und bei Bedarf

wieder repariert. Erforderliche Ersatzteile werden – soweit diese nicht aus Alträdern gewonnen werden können – mit hierfür beim Verein eingegangenen Geldspenden beschafft.

Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei Gemeindebürgern und in der Gemeinde ansässigen Firmen für die zahlreichen und großzügigen Spenden im Jahr 2015.

Die Nachbarschaftshilfe baut ihr Helfernetz aus!

Wer möchte aktiv werden und hat Zeit und Lust mitzumachen?

Als HelferIn oder Helfer leistet ihr direkte Hilfe vor Ort. Alle Helferinnen und Helfer sind versichert und dürfen eine Aufwandsentschädigung von bis zu 2400,- Euro im Jahr steuer- und sozialversicherungsfrei annehmen. Die Helfer werden von den Hilfesuchenden jeweils zu den vom Verein festgesetzten Sätzen direkt entlohnt.

Das Leistungsangebot der Nachbarschaftshilfe ist breit gefächert. Es reicht von der Familienhilfe (Kinder- bzw. Se-

niorenbetreuung mit Haushaltshilfe wie Kochen, Einkaufen, Waschen Bügeln, Putzen), Kinderbetreuung (Hausaufgabenbetreuung, Babysitten), Seniorenbetreuung (allg. Betreuung, Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen) und Fahrdienste bis zu sonstigen Hilfen wie Behördengänge, Schreibarbeiten, Haustierbetreuung, Blumengießen etc.

Auch weitere Hilfsangebote werden gerne aufgenommen.

Man muss kein Mitglied im Verein sein, um zu helfen!

Wenn wir bei dem einen oder anderen Interesse geweckt haben, wendet Euch einfach an

1. Vorsitzenden Gerhard Frühe, T.: 08123/8219 oder
Marianne Eder, Rathaus: 08122/975911

Vorankündigung

Die Nachbarschaftshilfe organisiert einen

Ausflug für gehbehinderte Personen

am 14. Juni 2016, Start voraussichtlich 13.00 Uhr.

Informationen zum Programm/Ablauf, zur Anmeldung etc. werden im Mitteilungsblatt 02/2016 der Gemeinde und in den Vereinsschaukästen veröffentlicht.

Veranstaltungen im Pfarrverband

Der Bildungskreis Wörth-Hörlkofen lädt ein:



Vortrag des KBW Erding

Die bayrischen drei Madln

Von vorchristlichen Quellpriesterinnen zu den drei heiligen Madln: Barbara – Margaretha - Katharina

Dieser Vortrag verdeutlicht, wie im Lauf der Zeit vorchristliches Brauchtum in die christliche Volksfrömmigkeit übergegangen ist. Was hat es nun

auf sich mit den mysteriösen „Drei Madln“? Und warum hat sich ihre Verehrung bis heute erhalten?

Referentin: Sandra Angermeier, Diözesanmuseum München-Freising, Geschäftsführerin des Kreisvereins für Heimatschutz und Denkmalpflege e.V.

Donnerstag, 14.04.2016 von 20:00 – 21:30 Uhr im Pfarrheim Wörth

Kursgebühr € 4,00

Der Bildungskreis Wörth-Hörlkofen lädt ein zu zwei Konzerten im Rahmen der



„Wörther Sommerkonzerte 2016“

Nach den schönen Konzerten, die Markus Renhart im vergangenen Jahr in Wörth initiierte, freuen wir uns auf zwei weitere Veranstaltungen in unserer Pfarrei.

Markus Renhart: „Mir ist es eine besondere Freude, in zwei Konzerten meine jüngsten musikalischen Entwicklungen dem Wörther Publikum zu präsentieren. Mit dem Dorfener Gitarristen Peter Hackel werde ich unter dem Titel „Dancing in the Field“ ein Programm spielen, das dem Tanz

als Lebensgefühl huldigt: jazzig beschwingte Stücke des Briten Mark Houghton und ein Tango des argentinischen Großmeisters Astor Piazzolla bis hin zu jiddischen Tanzstücken des Klezmer-Klarinettenisten Giora Feidman.

In meinem zweiten Konzert werde ich mich zum ersten Mal mit dem im letzten Jahr gegründeten Weltmusikduo B.Ö.F (Bayrisch Österreichischer Feinklang) dem Wörther Publikum vorstellen. Zusammen mit der Akkordeonistin Michaela Bauer aus Erding,

haben wir ein Premierenprogramm zusammengestellt, das von Mozart bis hin zu Filmmusik ein weites Spektrum an facettenreicher Musik bieten wird. Wir werden aufzeigen, wie sich

ein Salzburger Jodler sehr wohl mit irischer Tanzmusik kombinieren lässt, ebenso die Musik Johann Sebastian Bachs mit Jazz.“

1. Konzert:

„Dancing in the Field“

*mit Markus Renhart, Klarinette
und Peter Hackel, Gitarre*

*Zeit: Sonntag, 3. Juli 2016
um 19 Uhr*

Ort: Pfarrkirche St. Peter in Wörth



2. Konzert:

„B.Ö.F. – Bayrisch Österreichischer Feinklang“

*mit Markus Renhart, Klarinette und
Michaela Bauer, Akkordeon*

*Zeit: Sonntag, 31. Juli 2016
um 19 Uhr*

*Ort: Pfarrheim Wörth
mit Bewirtung*



Einladung zum Pfarrfest in Wörth am 12. Juni 2016

Auftakt unseres Pfarrfestes wird um 10.30 Uhr unser Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter sein. Anschließend feiern wir weiter im Pfarrheim und auf der Wiese davor, die sich in den schönsten Biergarten Wörths verwandelt und Ort unseres geselligen Beisammenseins sein wird.

Neben gewohnt gutem Essen und Trinken für Groß und Klein wird auch für ein buntes Unterhaltungsprogramm gesorgt.

Der Pfarrgemeinderat Wörth lädt dazu herzlich ein und freut sich auf euer zahlreiches Kommen.



Hoffnung auf Auferstehung

Auferstehung
dieses Wort
fast unbeschreiblich
fremd und unverständlich
den Denkhorizont sprengend
und zugleich
eine tiefe Sehnsucht in mir berührend

auferstehen
den Tod überwinden
leben
nicht einfach untergehen
grenzenlos die Hoffnung in mir
auf Gottes ewiges „Ja“ zum Leben
auf ein Leben in Fülle
in Gottes Unmittelbarkeit
umfassen von seiner
Liebe
das Böse
entmachtet
das Gesetz der Vergeblichkeit zerbrochen

an Auferstehung glauben
letztendlich vertrauen
auf ein Befreitsein von aller Endlichkeit
auf endgültige Annahme meines Lebens
auf Verwirklichung meiner ureigenen Identität
befreit von aller Belastung und Schuld
von Leid und Not

erfüllt die Sehnsucht
nach Lebensentfaltung und Glück
nach Heilung und Verwandlung
nach ewigem Frieden

auferstehen
der Mensch
er bleibt für immer
gerettet und berufen als Person
versöhnt und endgültig angenommen
aufgenommen
vom liebenden Geheimnis Gottes



Text: Cornelia Napierski
In: Pfarrbriefservice.de

Foto: Sofia Brandmayr
In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung für die Karwoche und Ostern

Palmsonntag 20.03.		
08:30	Hörlkofen	Segnung der Palmzweige, Prozession u. Gottesdienst
10:30	Walpertsk.	Segnung der Palmzweige, Prozession u. Gottesdienst
10:30	Wörth	Segnung der Palmzweige, Prozession u. Gottesdienst
19:00	Walpertsk.	Andacht zur Besinnung und Versöhnung
Dienstag 22.03.		
17:00	Hörlkofen	Andacht zur Besinnung und Versöhnung
19:00	Wörth	Andacht zur Besinnung und Versöhnung
Gründonnerstag 24.03.		
18:30	Wörth	Abendmahlsliturgie, Hl. Messe, anschl. Anbetung
20:00	Walpertsk.	Abendmahlsliturgie, Hl. Messe
Karfreitag 25.03.		
09:00	Walpertsk.	Kreuzwegandacht
10:00	Walpertsk.	Kinderkreuzwegandacht
10:00	Wörth	Kinderkreuzwegandacht
10:00	Hörlkofen	Kinderkreuzwegandacht
14:00	Hörlkofen	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung
14:00	Walpertsk.	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung
15:30	Wörth	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung
Karsamstag 26.03.		
18:00	Wörth	Osternachtfeier für Kinder Pfarrheim
21:00	Walpertsk.	Feier der hl. Osternacht mit Speisensegnung
21:00	Hörlkofen	Feier der hl. Osternacht mit Speisensegnung

Ostersonntag | 27.03.

05:00	Wörth	Feier der hl. Osternacht mit Speisensegnung; anschl. Osterfrühstück
09:00	Walpertsk.	Festgottesdienst mit Speisensegnung
09:00	Hörlkofen	Festgottesdienst mit Speisensegnung
10:30	Wörth	Festgottesdienst mit Speisensegnung

Ostermontag | 28.03.

09:00	Walpertsk.	Wortgottesdienst, anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten
10:30	Hörlkofen	Gottesdienst
10:30	Wörth	Wortgottesdienst



Bild: Katharina Wagner, in: Pfarrbriefservice.de

Termine

April 2016

05.04.	Dienstag	19:30	Jahreshauptversammlung KLB Walpertskirchen Gasthaus Büchlmann
06.04.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
07.04.	Donnerstag	14:00	Seniorenachmittag Wörth Pfarrheim
13.04.	Mittwoch	14:00	Seniorentreff Walpertskirchen Gasthaus Büchlmann
14.04.	Donnerstag	20:00	Die bayerischen drei Madl Vortrag KBW Erding Pfarrheim Wörth
16.04.	Samstag	10:00	Vorlesestunde Lesepaten NBH Walpertskirchen Grundschule
15. - 16.04.	Fr./Sa.		Kinderbibeltage Wörth Pfarrheim Wörth
15. - 17.04.	Fr. – So.		Stammeswochenende des Pfadfinderstammes Nemeta
21.04.	Donnerstag	13:00	Aktiv-Senioren Wanderung mit Hans Fertl Gasthaus Lex
23.04.	Samstag		Aktion Rumpelkammer Altpapier- und Altkleidersammlung KLJB Walpertskirchen, Wörth und Hörlkofen
24.04.	Sonntag	09:30	Erstkommunion Pfarrkirche Walpertskirchen

Mai 2016

01.05.	Sonntag	11:00	Maibaumaufstellen Hofsinglding
05.05.	Donnerstag	10:00	Erstkommunion Pfarrkirche Wörth
07.05.	Samstag		Wallfahrt der Pfarrgemeinde Wörth nach Tuntenhausen
07.05.	Samstag	10:00	Vorlesestunde Lesepaten NBH Walpertskirchen Grundschule
08.05.	Sonntag	10:00	Erstkommunion Pfarrkirche Hörlkofen
11.05.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim Hörlkofen
11.05.	Mittwoch	13:30	Maiandacht Senioren und AktiviSenioren Walpertskirchen Pfarrkirche Walpertskirchen

Mai 2016

14.05.	Samstag	01:00	Fußwallfahrt nach Altötting
16.05.	Montag		Wallfahrt der Pfarrgemeinden Wörth und Hörlkofen nach Hl. Blut
20.05.	Freitag	19:00	Maiandacht am Feldkreuz Richtung St. Koloman
22.05.	Sonntag		Maiandacht in Rottmann Pfarrverband
26.05.	Sonntag	14:00	KLB Walpertskirchen Maiandacht bei Familie Mayr (Zottmann) Graß am Holz
26.05.	Donnerstag	09:00	Fronleichnam Hörlkofen
29.05.	Sonntag	09:00	Fronleichnam Wörth
29.05.	Sonntag	09:00	Fronleichnam Walpertskirchen

Juni 2016

09.06	Donnerstag	14:00	Seniorenachmittag Wörth Pfarrheim
12.06.	Sonntag		Pfarrfest Wörth
14.06.	Dienstag	13:00	Ausflug für gehbehinderte Personen NBH Wörth/Hörlkofen
15.06.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
18.06.	Samstag		Sommerfest im Kindergarten Wörth
23.06.	Donnerstag	08:00	Ausflug Senioren und Aktivsenioren Walpertskirchen
24.06.	Freitag	20:00	KLB Walpertskirchen Johannisfeuer beim Eschbaumer in Deuting
25.06.	Samstag		Priesterweihe Tobias Eibl Montefiascone

Juli 2016

03.07.	Sonntag	19:00	Dancing in the Field Konzert Markus Renhart/Peter Hackel Pfarrkirche Wörth
17.07.	Sonntag		Pfarrfest Hörlkofen
21.07.	Donnerstag	14:00	Seniorenachmittag Wörth Pfarrheim
24.07.	Sonntag	10:00	Heimatprimiz Tobias Eibl Walpertskirchen
24.07.	Sonntag	18:00	Konzert Kinder- und Jugendchor Wörth Orterer Schule Wörth

Juli 2016

31.07.	Sonntag	19:00	B.Ö.F. – Bayrisch Österreichischer Feinklang Konzert Markus Renhart/Michaela Bauer Pfarrheim Wörth
--------	---------	-------	--

August 2016

06.08.	Samstag		Pilgernd unterwegs sein Maria Thalheim KBW und Bildungskreis Wörth/Hörlkofen
--------	---------	--	--

September 2016

11.09.	Sonntag	10:00	Pfarrfest Walpertskirchen
27.09.	Dienstag	09:00	Firmung Wörth
27.09.	Dienstag	14:30	Firmung Walpertskirchen

Oktober 2016

08.10.	Samstag	19:30	KLB Walpertskirchen, Musikalischer Abend, Gasthaus Büchlmann
22.10.	Samstag		Aktion Rumpelkammer Altpapier- und Altkleidersammlung KLJB Walpertskirchen, Wörth und Hörlkofen

Terminänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Termine im Verkündzettel der Pfarrgemeinden sowie auf unseren Internetseiten:

www.pfarrverband-walpertskirchen.de | www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de | www.pfarrei-woerth.de

Ansprechpartner und Öffnungszeiten

Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen	Anschrift Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen Pfarrsekretärin Bärbl Widl Telefon 08122/42950 Telefax 08122/957618 E-Mail st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de Bürozeiten Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
Pfarramt St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen	Anschrift Pfarrer-Ostermayr-Straße 4 85457 Wörth Pfarrsekretärin Johanna Mayr Katharina Beck (Kindergarten) Telefon 08123/2443 Telefax 08123/8531 E-Mail st-peter.woerth@erzbistum-muenchen.de Bürozeiten Montag 9.00 - 11.30 und 15.00 - 17.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer	Dr. Guy-Angelo Kangosa Telefon 08123/998052 E-Mail angelokangosa@yahoo.com <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr und Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarramt Wörth</i> Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Diakon	Christian Pastötter Telefon 08762/7279966 (Pfarramt Reichenkirchen) Mobil 01753261041 E-Mail CPastoetter@erzbistum-muenchen.de <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarramt Wörth nach Vereinbarung</i>

Internet	Pfarrverband www.pfarrverband-walpertskirchen.de Pfarrei Walpertskirchen www.st-erhard-walpertskirchen.de Pfarrei Würth www.pfarrei-woerth.de Pfarrei Hörlkofen www.pfarrei-hoerlkofen.de	
Kirchenmusiker	Herta Albert Walpertskirchen 08122/7533 Elisabeth Rauscher Hörlkofen, Würth 08123/4585	
Trägervertretung	Kindergarten und -krippe St. Erhard Walpertskirchen u. Kinderhaus St. Peter Würth Andrea Ismail Walpertskirchen 08122/2274358	
Katholischer Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen	Leiterin Gabriele Cilsik Anschrift Kirchenplatz 5 85469 Walpertskirchen 08122/6608 www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de	
Katholischer Kindergarten St. Peter Würth	Leiterin Susanne Popp Anschrift Georgenweg 1 85457 Würth 08123/1378 www.kita-woerth.de	
Zwergergarten Walpertskirchen	Kontakt Gertraud Renner Anschrift Wiesenweg 4 85469 Walpertskirchen 08122/10337 E-Mail gertraud.renner@web.de www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de	
Pfarrheim Walpertskirchen	Anschrift Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen 08122/42950	
Pfarrheim Würth	Anschrift Georgenweg 3 85457 Würth 08123/8286 Reservierungen Pfarrbüro 08123/2443 Kegelbahn-Vermietung Helga van Megen 0157/88239421	
Pfarrheim Hörlkofen	Anschrift Erdinger Straße 2 85457 Hörlkofen Kontakt Walter Erhardt 08122/86640 Erich Beck 08122/10102	
Walpertskirchen	Pfarrgemeinderat Kirchenverwaltung Kirchenpfleger Mesner	Andrea Ismail 08122/2274358 Dr. Guy-Angelo Kangosa 08123/998052 Josef Renner 08122/3291 Georg Hörmann 08122/10732

Wörth	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Norbert Popp 08121/5104 Max Mayr 08123/2769 Stephan Schletter 08123/987357 Georg Klinger 08123/8708
Hörlkofen	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Dr. Bernd Sigmund 08122/84135 Dr. Wilhelm Grötsch 08122/48653 Bernd Jocham 08122/558577 Hedwig Schletter 08122/6039 Walter Erhardt 08122/86640
Eine-Welt-Laden	"Arche Noah" im Untergeschoss Pfarrhaus Wörth Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Sonntag 9.45 - 10.15 Uhr oder 11.00 - 11.30 Uhr jeweils nach dem Gottesdienst	

Die Gottesdienstordnung und sonstige Nachrichten sind nachzulesen



in den Kirchenschauplätzen



in den Tageszeitungen



im Internet



oder auf dem Kirchenzettel

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Kirchenzettel auch gerne zu. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr Pfarrbüro.

Soziale Dienste

Krankenhaus- besuchsdienst	Anni Hartl Walpertskirchen 08083/462 Gertrud Bachmaier Hörlkofen 08122/900198
Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen	1. Vorsitzende Rita Reichwein 08122/20875 2. Vorsitzende Anna Spielberger 08122/86402 www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de Einsatzvermittlung Beate Aust Walpertskirchen 08122/42961 Rita Reichwein Walpertskirchen 08122/20875

Nachbarschaftshilfe Wörth / Hörlkofen e.V.	1. Vorsitzender Gerhard Frühe 08123/8219 2. Vorsitzende Marianne Eder 08122/8344 www.nachbarschaftshilfe-woerth.de Einsatzvermittlung Gisela Lechner Wörth 08123/4857 Melanie Pöhlmann Wörth 08123/927792 Reinhard Bauschulte Hörlkofen 08122/7731 Rosi Schöberl Hörlkofen 08122/54573
Caritas Zentrum	Kirchgasse 7 85435 Erding 08122/95594-0
Zentrum der Familie	Kirchgasse 7 85435 Erding 08122/6063 Email zentrumderfamilie@kbw-erding.de Internet www.zentrumderfamilie-erding.de

Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden

Gruppen des Pfarrverbandes

Pfadfindergruppe	Andrea Jaumann 08122/559757 Treffen Samstag 10 Uhr Pfarrhaus Wörth Internet www.nemeta-hoerlkofen.de
-------------------------	--

Gruppen der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

Jugendensemble Cantabile	Herta Albert 08122/7533 Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Mehrzweckraum Schule
Katholische Landjugend	Anna-Lena Adlberger 08122/13039 Tobias Wölfinger 08122/18115 www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de
Katholische Landvolkbewegung	Maria Eschbaumer 08122/7139 Anni Hartl 08083/462 www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de

Eltern-Kind-Programm	Gabriele Genstorfer 08122/54 07 75
Senioren	Elisabeth Fellermeier 08083/1551 Marion Wölfinger 08122/18115

Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth

Kinder- und Jugendchor	Regine Hofmann 08123/889232 Dienstag 17.15 - 17.45 Uhr Vorschulkinder bis 4. Klasse Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr ab 5. Klasse bis Junge Erwachsene im Pfarrheim Wörth
Kirchenchor Wörth und Hörlkofen	Elisabeth Rauscher 08123/4585 Montag 20:00 - 21:30 Uhr Pfarrheim Wörth
Gospelchor Wörth-Hörlkofen	Dr. Rupert Stadler Ansprechpartner: Gregor Osseforth 08123 4420
Katholische Landjugend	Christine Knauer 08121/45606 Daniel Hailer 0176-47704573
Seniorenachmittag	Annemarie Polner 08122/12935
Ministranten	Christine Knauer 08121/45606 Miriam Kressierer 08123/990555 Norbert Popp 08121/5104
Frauengemeinschaft	Roswitha Mayer 08122/3960

Gruppen der Pfarrgemeinde Hörlkofen

Kinderchor	Gaby Bichlmaier 0172/8339093 Freitag 16:00 - 17:00 Uhr Pfarrheim Hörlkofen
------------	---

Kirchenchor Wörth und Hörlkofen	Elisabeth Rauscher 08123/4585 Montag 20:00 - 21:30 Uhr Pfarrheim Wörth
Katholische Landjugend	Alexander Matje 08122/43334 Mittwoch 19.30 Uhr Pfarrheim Hörlkofen
Senioren	Luise Strohmaier 08122/20340
Ministranten	Anna Gebhard 08122/42226

Impressum

Herausgeber Pfarrverband Walpertskirchen | Dr. Guy-Angelo Kangosa
Kirchenstr. 1 | 85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950

Redaktion Irmgard Hupfer | Josef Meier | Vera Naab
Dr. Bernd Sigmund | Martina Stangl

Auflage 2.350

Layout 2015 Josef Meier

Deckblatt Gestaltung J. Meier | Foto © Peter Weidemann, in Pfarrbriefservice.de

Rückseite © Verein „Königin der Liebe Deutschland eV“

Bildnachweis siehe Bildunterschrift

Internet www.pfarrverband-walpertskirchen.de
www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-woerth.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de

Email st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de

Telefon 08122 / 42950 **Telefax** 08122 / 957618

Nächster Pfarrbrief:

Redaktionsschluß 19.06.2016
Erscheinungstermin 24.07.2016



*Nicht mehr ich lebe,
sondern Christus lebt in mir
- Vater, Dein Name
werde geheiligt!*

(Gal 2,20; Lk 11,2)

Primizspruch Tobias Eibl

*Madonna,
Königin der Liebe
aus Schio*